

# INFO:INTERNATIONAL KOPENHAGEN DÄNEMARK



**DAVID GÄRTNER**  
1 SEMESTER AN DER  
ERASMUS PARNERSCHULE

**THE ROYAL DANISH ACADEMY  
OF FINE ARTS, SCHOOLS OF  
ARCHITECTURE, DESIGN AND  
CONSERVATION**  
PHILIP DE LANGES ALLÉ 10  
DK-1435 COPENHAGEN C

## Reisen

Es gibt zwei Möglichkeiten: Zugfahren oder Fliegen. Der Zug (CityNightLine) ist mit BahnCard recht günstig, braucht aber recht lange – dafür kann man unbegrenzt Gepäck mitnehmen.

Fliegen kann man von beinahe jedem Flughafen aus, meistens mit Zwischenstopp in Düsseldorf, Berlin oder Zürich. Mein Tipp: Den Zug nehmen und über Weihnachten mit dem Flieger nach Hause.

Und: Nach der Ankunft gleich ins Verkehrsmittel Nr. 1 investieren: das Fahrrad. ÖPNV ist ganz okay, aber mit dem Rad ist man einfach viel schneller und kommt überall hin. Im Winter gibt es kaum Schnee und die hervorragend ausgebauten Radwege sind immer frei.

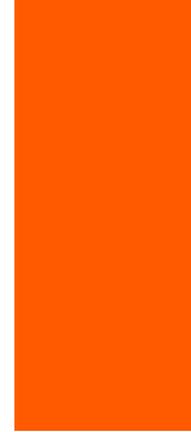
## Semesterdaten

Das Semester fängt Anfang September an und dauert 20 Wochen, also sechs Wochen mehr als in Augsburg. Es gibt in der letzten Augustwoche ein kleines Einführungsprogramm, und da findet dann auch die Einschreibung in die Kurse statt.

Ferien gibt es kaum, man kann aber über Weihnachten und Neujahr getrost heim fliegen. Am 2. Januar geht es aber dann schon wieder weiter.

## Einschreiben

Das Einschreiben ist nicht ganz so schwer, wie es auf den ersten Blick scheint. Die Dänen haben nur ein anderes Kurssystem. Ein Kurs dauert nicht das ganze Semester, sondern nur einige Wochen und findet dafür meistens täglich statt. Im Intranet der Hochschule kann man sich über die Kurse informieren, sobald man einen Zugang hat. Dort steht dann auch, wann die Kurse stattfinden. So kann



man sich einfach sein ganz eigenes Programm zusammenstellen. Meine absolute Empfehlung hat der Kurs »Branding, Identity and Type Design« mit Morten Noer Andersen (wird meistens im Wintersemester angeboten). Er ist übrigens auch der Ansprechpartner für die internationalen Studenten. Man kann auch ein eigenes Projekt machen und sucht sich einen passenden Betreuer aus, mit dem man sich dann einmal in der Woche bespricht. Das ist nicht unbedingt sinnvoll, wenn man die Dozenten nicht kennt.

## Wohnen

Das wohl größte Problem in Kopenhagen. Ein Zimmer zu finden ist extrem schwer und eigentlich nur vor Ort zu machen, denn Wohnheime gibt es keine. Deshalb am besten zwei Wochen vorher anreisen und fürs erste im Hostel bleiben (sehr gut: das sleep-in-heaven; nicht so gut: das DanHostel Amager).

Es lohnt sich auch, die Anmeldegebühr für die Website danboligportal.dk zu bezahlen, denn dort findet man die besseren und seriöseren Angebote.

Wenn alle Stricke reißen kann man sich auch mit anderen internationalen zusammentun und eine neue WG eröffnen.



### Internationales

Es gibt genug internationale Studenten aus allen Teilen der Erde, auch viele aus Deutschland. Die Dänen sind aber sehr offen, man kann sich also auch einfach unter Volk mischen.

Wer will, kann einen Dänisch-Kurs belegen. Der ist aber ziemlich viel Arbeit und die CPR-Nr. ist Voraussetzung. Diese Nummer bekommt man, sobald man sich bei der Kommune dort gemeldet hat. Wer ohne die CPR-Nr. länger als drei Monate dort bleibt, ist illegal.

### Finanzielles

Kopenhagen ist eine der teuersten Städte der Welt, das macht sich vor allem bei den Lebensmitteln bemerkbar. Relativ günstig (aber hervorragend!) essen kann man in der Mensa. Gängige Kreditkarten werden eigentlich überall akzeptiert und sind das Zahlungsmittel der Wahl. Unbedingt vorher prüfen, wie hoch die Auslandsgebühren sind und evtl. die Bank wechseln.

### Party

Die Dänen treffen sich immer freitags in der Hochschule und trinken das eine oder andere günstige Bier, damit es anschließend in den Bars nicht allzu teuer wird. Ansonsten gibt es auch immer wieder Gelegenheiten, mit den internationalen wegzugehen. Alkohol ist allerdings generell sehr teuer.



### Universität und Designstudium

Die Schule ist recht gut ausgestattet und bietet jedem Studenten einen eigenen Arbeitsplatz mit Schließfach an. Das tut dem Austausch untereinander sehr gut und man kann bei der Zimmersuche auf einen Schreibtisch verzichten. Auf der Website kann man sich auch über die anderen Fachbereiche wie z.B. Modedesign informieren. Es ist auch möglich, Kurse aus verschiedenen Fachbereichen zu belegen.

### Wichtige und praktische Links

Website der Akademie:

[www.kadk.dk](http://www.kadk.dk)

Website der Designschule:

[www.dkds.dk](http://www.dkds.dk)

Internationales:

[www.dkds.dk/Uddannelsen/Exchange\\_Incoming](http://www.dkds.dk/Uddannelsen/Exchange_Incoming)

Wohnungen:

[www.boligportal.dk](http://www.boligportal.dk)

[www.dba.dk](http://www.dba.dk)

**DAVID GÄRTNER**  
**DAVID.GAERTNER@HS-AUGSBURG.DE**  
**1 SEM. (2011/2012), DÄNEMARK**  
**KOPENHAGEN**

